



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Marion Benz, Tel.: +49 841 305-46618

01.04.2020

Weitere Absagen von Veranstaltungen

Unter anderem finden nicht statt: das Fest zum Reinen Bier, die Ingolstädter Literaturtage und kultURIG

Das Fest zum Reinen Bier (24. bis 26. April), die Ingolstädter Literaturtage (30. April bis 11. Mai) sowie das Brauchtumsfest kultURIG (15. bis 17. Mai) finden nicht statt. Im Zuge der Brauchtumsreihe entfallen auch der Volkstanzfrühschoppen (3. Mai), der Volksmusikabend (15. Mai) und der Volkstanzabend (17. Mai). Diese Entscheidungen haben der Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Ingolstädter Veranstaltungs GmbH (INKULT) und der Finanz- und Personalausschuss der Stadt Ingolstadt in ihren Sitzungen am 1. April getroffen. Der Grund für die Absage der genannten Veranstaltungen liegt in der aktuellen Entwicklung bezüglich des Coronavirus.

Über die weiteren Veranstaltungen werde schrittweise und flexibel entschieden, immer unter Einbeziehung der dann gegebenen Rahmenbedingungen der Coronakrise, sagt Tobias Klein, Geschäftsführer von INKULT. „Grundsätzlich versuchen wir, die Veranstaltungen zu verschieben, statt ersatzlos zu streichen.“ Speziell beim Pfingstvolksfest werde eine mögliche Verschiebung geprüft, um einen ersatzlosen Ausfall zu verhindern. „Derzeit ist es unmöglich, fundierte Aussagen über die Entwicklung der nächsten Monate zu treffen.“

Durch das aktuelle Verbot sind viele verschiedene Berufsgruppen und Wirtschaftszweige wie Künstler, Marketingagenturen, Veranstaltungstechnik-Unternehmen, Schausteller oder Gastronomen massiv betroffen. „Für die wirtschaftliche Lage und Entwicklung dieser betroffenen Berufsgruppen nimmt die Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH eine wichtige Rolle ein“, sagt Tobias Klein. Die Hoffnung und Erwartungshaltung der Betroffenen sei es, dass man möglichst bald wieder beruflich und damit wirtschaftlich aktiv werden dürfe. Deshalb wolle man die Veranstaltungen bald wieder hochfahren, sobald dies unter Einbeziehung der gesundheitlichen Aspekte erlaubt sei.

Anfang Mai ist geplant, die Entscheidungen über die weiteren Großveranstaltungen zu treffen.



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Weitere Informationen unter: www.inkult-ingolstadt.de